

Aztec Minerals: Erste Bohrergergebnisse aus Cervantes: 0,71 g/t Gold auf 139 m einschließlich 2,1 g/t auf 20 m

01.02.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1. Februar 2018 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) ist bei seinem 15 Bohrlöcher über 3.000 Meter (m) umfassenden Phase-I-Bohrprogramm im Projekt Cervantes im mexikanischen Sonora auf lange Abschnitte mit porphyrischer Gold-(Kupfer-Silber) -Mineralisierung einschließlich kürzerer Abschnitte mit hochgradiger Goldmineralisierung gestoßen.

Die wichtigsten Bohrergergebnisse beinhalten:

- 139,0 m (beginnt an der Oberfläche) mit 0,71 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au), einschließlich 2,10 g/t Au auf 20,0 m und 5,52 g/t Au auf 2,0 m, in Bohrloch 17CER005 in der Zone California
- 117,0 m (beginnt unweit der Oberfläche) mit 0,63 g/t Au, einschließlich 1,18 g/t Au auf 43,0 m und 4,05 g/t Au auf 2,0 m, in Bohrloch 17CER003 in der Zone California

Bohrergergebnistabelle:

Bohrloch Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Gold (g/t)	Kupfer (%)	Silber (g/t)
1	15,8	42,5	26,7	anomal		
2	7	227	220	anomal		
3	2	119	117	0,63	0,09	2,7
einschließlich	46	89	43	1,18	0,16	5,5
und	46	48	2		0	4
				5,52	,21	,3
4	2	56	51	0,19	0,06	2,3
einschließlich	34	38	4	0,16	0,12	2,6
.						
5	0	139	139	0,71	0,10	2,1
einschließlich	34	110	76	0,79	0,15	2,7
.						
und	26	46	20	2,10	0,16	1,9
und	40	42	2	4,05	0,16	2,3
d						

Joey Wilkins, CEO von Aztec, sagte dazu: Diese positiven Ergebnisse aus drei der ersten fünf Bohrlöcher unseres Phase-I-Bohrprogramms bestätigen, dass die Zone California bei Cervantes hervorragendes

Potenzial hat, eine für den Massenabbau geeignete porphyrische Gold-(Kupfer-Silber) -Mineralisierung zu beherbergen. Die Bohrlöcher 3, 4 und 5 wurden niedergebracht, um einen kleinen Teil einer großen geochemischen Goldanomalie an der Oberfläche auf dem Hügel, der die Zone California bildet, zu untersuchen (http://www.aztecminerals.com/_resources/Jan30_2018-DH-Map_Cerv_Final.jpg).

Wie erwartet, stießen wir auf Gold-Oxidmineralisierung, deren Kupferanteil bereits teilweise ausgewaschen war, ebenso wie gemischte Oxid-Sulfid-Mineralisierung, die in der Tiefe in reine Sulfidmineralisierung überging. Die ganze Zone California ist ab 100 bis mindestens 500 Meter Tiefe von einer großen, ausgeprägten Anomalie der IP-Aufladbarkeit unterlagert, die das Zentrum eines porphyrischen Gold-(Kupfer-Silber) -Sulfidsystems darstellen könnte.

In den ersten fünf Bohrlöchern wurden insgesamt 810 m niedergebracht und wir bohren gerade das neunte Loch. Unsere ersten beiden Bohrlöcher durchteuften in der Zone Jasper westlich von der Zone California von oben bis unten durchweg anomale, jedoch unwirtschaftliche Kupfer-Gold-Molybdän-Oxidmineralisierung. Das Hauptaugenmerk unserer restlichen Bohrlöcher des Phase-I-Bohrprogramms ist auf die systematische Untersuchung der westlichen Hälfte der deutlich größeren Zone California gerichtet.

Eine Kurzbeschreibung der einzelnen Bohrlöcher ist im Folgenden gegeben

17CER001: Zone Jasper - zur Untersuchung der hochgradigen Oxid-Kupfer-Gold-Mineralisierung in der Nähe einer in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Verwerfung

0 - 15,85 m: Deckschicht

15,85 - 42,5 m: polymiktische Brekzien aus Hornfelssedimenten und Quarz-Feldspat-Porphyr, Hämatit-Goethit-Matrix-Füllung. Das Bohrloch musste aufgrund brüchigen Bodens und Verwerfungsletten aufgegeben werden.

Werte von Spuren bis zu 0,05 g/t Gold, 0,09 % Kupfer, 6,10 g/t Silber

17CER002: Zone Jasper - 50 m nördlich von Loch 1

0 - 7,0 m: Deckschicht

7,0 - 227,0 m: polymiktische Brekzien, Hämatit- bis Goethit-Matrix, Oxideinsprengungen und -äderchen, vereinzelte unbedeutende Kupferoxide, mäßige Eisen- und Manganoxide, stellenweise verkieselte Fragmente und Matrix, unbedeutender Chloritanteil, starke Schieferung und Rissbildung, außerdem Quarz-Feldspat-Porphyr, Aplit-Gesteinsgang

Werte von Spuren bis zu 0,72 g/t Gold, 0,20 % Kupfer, 3,5 g/t Silber, 0,018 % Molybdän

17CER003: Zone California - zur Untersuchung einer großen, ausgeprägten geochemischen Oxid-Gold-Anomalie

0 - 202,0 m: Quarz-Feldspat-Porphyr (QFP) und intrusive Brekzien, ausgeprägte Hämatit- und Goethitmineralisierung nach Sulfideinsprengungen und -äderchen von bis zu 3 %, reichhaltige Ton- und Serizitalteration, Quarzäderchen und Verkieselung, stellenweise Brekzienbildung und erneute Brekzienbildung, einige Verwerfungszonen, endete in Hornfels-Schluffstein

Werte von Spuren bis zu 5,52 g/t Gold, 0,54 % Kupfer, 28,8 g/t Silber

17CER004: Zone California - schwächerer Bereich der geochemischen Goldanomalie

0 - 194,0 m: QFP, Goethit, Hämatit, Quarzäderchen und Verkieselung, Manganoxide, geringfügiger Sideritanteil, unbedeutende Quarzitfragmente, Verwerfungszonen und intrusive Brekzien, Pyrit als Matrix und Einsprengungen, lokale Oxidierung und Hämatit sowie Goethit, Serizit, Ton, verkieselt mit Quarz-Calcit-Aderchen, kleinere Flecken aus Hornfels, Rhyolit, Aplit, endete in polymiktischen Brekzien, Hornfels

Werte von Spuren bis zu 0,76 g/t Gold, 0,12 % Kupfer, 4,70 g/t Silber

17CER005: Zone California - ausgeprägter Bereich der geochemischen Goldanomalie

0,0 - 145,0 m: QFP, intrusive Brekzien, Oxidierung mit Goethit, unbedeutender reichhaltiger Hämatitanteil, starke Ton- und Serizitalteration, unbedeutende Quarzäderchen und Verkieselung, Sulfidanteil von bis zu 6 %, einige Verwerfungszonen, starke Serizit-Ton-Alteration, Pyriterzgänge mit bis zu 7,0 cm Mächtigkeit, einige polymiktische Brekzien und Hornfels, intensive Alteration in der Nähe des Kontakts mit einem Dioritgesteinsgang, 10 - 15 % Pyrit, endete in polymiktischen Brekzien, Hornfels

Werte von Spuren bis zu 4,30 g/t Gold, 0,70 % Kupfer, 7,6 g/t Silber

Joey Wilkins, B.Sc., P.Geo., President und CEO des Unternehmens, ist der qualifizierte Sachverständige, der die Fachinformationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat. Alle Kernproben wurden halbiert, in Plastiktüten gegeben, mit einer Probennummer versehen, mit Kabelbindern verschlossen und in Reissäcke verpackt. Die Proben wurden generell in 2-Meter-Abschnitten - mit gelegentlichen Ausnahmen in Form von 1,5 oder 3,0 m langen Abschnitten - gewonnen. In den Probensatz wurden Leer-, Doppel- und zertifizierte Standardproben gegeben; die anschließende Prüfung ergab keine Ausreißer oder abnormale

Ergebnisse. Die Proben wurde an Bureau Veritas Laboratories in Hermosillo übergeben und einer Analyse auf Gold mittels Brandprobenfusion mit abschließendem AAS-Verfahren an einer 30-Gramm-Probe unterzogen. Die Proben wurden nach Vancouver ausgeliefert und mittels 4-Säuren-ICP-MS-Verfahren an einer 0,25-Gramm-Probe analysiert, um den Gehalt von 45 Elementen zu ermitteln.

Das Konzessionsgebiet Cervantes ist Gegenstand einer Kaufoptionsvereinbarung mit [Kootenay Silver Inc.](#) (TSX-V: KTN), welcher zufolge Aztec in Rahmen von zwei Phasen bis zu 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet erwerben kann. Weitere Einzelheiten erhalten Sie auf unserer Webseite.

Über Aztec Minerals

[Aztec](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung großer porphyrischer Gold-Kupfer-Lagerstätten in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das erste Projekt - und Kernprojekt - des Unternehmens ist das aussichtsreiche Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das zweite Projekt besteht aus den distriktweiten historischen Konzessionsgebieten Tombstone in Cochise County in Arizona. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel AZT und am OTCQB in den USA unter dem Kürzel AZZTF gehandelt.

Kontaktinformationen - Weitere Informationen erhalten Sie über:

Neil MacRae, Vice President, Investor Relations
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: neil@aztecminerals.com
Webseite: www.aztecminerals.com

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsdienstleister (in den Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden von keiner Börse, Wertpapierbehörde oder einer anderen Regulierungsbehörde genehmigt oder abgelehnt.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act der Vereinigten Staaten aus dem Jahr 1995 sowie zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetze. In den hier angeführten zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind unter anderem auch Aussagen über Aztecs erwartete Leistung im Jahr 2018 und darüber hinaus einschließlich des Erhalts der behördlichen Genehmigung für die Optionsvereinbarung, der Ausübung der Option auf die Konzessionsgebiete Tombstone, der geplanten Explorationsaktivitäten in den Konzessionsgebieten Cervantes und Tombstone, des Eingangs der Untersuchungsergebnisse der Bohrungen im Konzessionsgebiet Cervantes, der Durchführung weiterer Bohrungen im Konzessionsgebiet Cervantes sowie des Zeitplans und der Ergebnisse unterschiedlicher Aktivitäten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und ist nicht verpflichtet, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Aztec und seiner Betriebstätigkeit wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem Änderungen bezüglich nationaler und lokaler Regierungen, Gesetze, Besteuerungen, Bestimmungen, Regulierungen sowie politischer oder wirtschaftlicher Entwicklungen in Kanada und den Vereinigten Staaten; finanzielle Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Grundmetallpreisen; betrieblichen oder technischen Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und -abbau; Risiken und Gefahren der Mineralexploration, -erschließung und -förderung; das spekulative Wesen der Mineralexploration und -erschließung; Risiken in Zusammenhang mit dem Erhalt erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen sowie mit den Eigentumsrechten des Unternehmens an Konzessionsgebieten.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die die Geschäftsleitung für angemessen hält. Dazu zählen unter anderem der fortlaufende Betrieb in den Explorationsprojekten des Unternehmens, keine wesentlichen Änderungen bei den Rohstoffpreisen und andere Annahmen und Faktoren, die hier

beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu wesentlich anderen Ergebnissen führen können als erwartet, beschrieben, geschätzt oder beabsichtigt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen oder Informationen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64836--Aztec-Minerals--Erste-Bohrergebnisse-aus-Cervantes--071-g-t-Gold-auf-139-m-einschliesslich-21-g-t-auf-20-m.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).